

# Climareport

FEBRUAR – FEBBRAIO 2021

SÜDTIROL – ALTO ADIGE

## 1. Klima

Der Februar 2021 war insgesamt durchschnittlich temperiert mit Unterschieden je nach Höhenlage. Die Niederschlagsmengen lagen überall über dem Durchschnitt. Es gab zwei Saharastaubereignisse.

## 1. Clima

Il mese di febbraio 2021 dal punto di vista delle temperature è stato complessivamente nella norma, ma con delle differenziazioni in base alla quota. Le precipitazioni invece sono state più abbondanti delle attese. Due eventi hanno portato sabbia dal Sahara.

## 2. Wetterverlauf

## 2. Analisi meteorologica

Die Wolken überwiegen. Nur stellenweise scheint etwas die Sonne, am längsten am Vormittag im Vinschgau.	1	Cielo prevalentemente nuvoloso con solo sprazzi di sole in mattinata sulla Val Venosta.
Der Tag beginnt überwiegend sonnig, morgendliche Hochnebel im Burggrafenamt lösen sich auf. Am Nachmittag ziehen immer wieder dichte Wolken durch, die Sonne zeigt sich nur mehr zwischendurch.	2	La giornata inizia con il sole. Le nubi basse nel Burgraviato tendono a dissolversi rapidamente. Nel pomeriggio nubi in aumento con solo pochi tratti soleggiati.
Es ist verbreitet trüb durch zähen Hochnebel, aus dem es mancherorts leicht regnet bzw. schneit. Die Sonne zeigt sich nur stellenweise.	3	Molte nubi con locali deboli precipitazioni, anche nevose. Solo pochi tratti soleggiati.
Der Tag verläuft recht sonnig. Zunächst halten sich gebietsweise Nebel und Hochnebfelder, am längsten im Pustertal. Dann wird es verbreitet sonnig.	4	Tempo abbastanza soleggiato con nebbie e nubi basse soprattutto in Val Pusteria.
Der Tag beginnt in einigen Tälern mit Hochnebel, der sich im Laufe des Tages vielerorts auflöst. Trüb bleibt es vor allem zwischen Sarntal und Wipptal.	5	La giornata inizia con nubi basse diffuse, in diradamento con il passare delle ore in molte località. Soprattutto tra la Val Sarentino e l'alta Val d'Isarco permane nuvolosità intensa.
Hochnebel und Wolken überwiegen, nur stellenweise zeigt sich etwas die Sonne wie rund um das Ahrntal oder generell im Hochgebirge.	6	Nuvolosità intensa con qualche tratto soleggiato soprattutto nei pressi della Valle Aurina o, in generale, in alta montagna.
Der Tag verläuft trüb mit verbreiteten Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt sehr unterschiedlich zwischen 700 m und 2000 m, zeitweise am tiefsten im Vinschgau und Wipptal, am höchsten in den Dolomiten. Im Niederschlag ist ein wenig Saharastaub enthalten.	7	Giornata molto nuvolosa con precipitazioni diffuse. Il limite della neve varia tra 700 m e 2000 m di quota, a tratti più basso in Val Venosta e in Alta Val d'Isarco, più in alto nelle Dolomiti. Sabbia del Sahara nelle precipitazioni.
Der Tag beginnt mit letzten Regen- und Schneeschauern, schon bald lockert es von Westen her auf und vorübergehend wird es im Großteil Südtirols sonnig. Am Nachmittag werden die Wolken wieder mehr, sonnig bleibt es im Vinschgau.	8	La giornata inizia con delle precipitazioni residue. Di seguito arrivano le schiarite ed il tempo diviene temporaneamente soleggiato su gran parte del territorio. Nel pomeriggio nuovo aumento della nuvolosità, salvo sulla Val Venosta dove permane il sole.
Im Vinschgau sonnig, sonst überwiegen die Wolken.	9	Tempo soleggiato sulla Val Venosta, nubi altrove.
In der Früh und am Vormittag regnet und schneit es verbreitet, die Schneefallgrenze liegt zwischen 500 und 1000 m. Am Nachmittag lassen die Niederschläge mit Nordföhn vom Vinschgau her nach, am Abend ist es überall trocken.	10	Durante la mattina il tempo è perturbato con precipitazioni diffuse, nevose oltre 500/1000 m. Nel pomeriggio arriva il Föhn e le precipitazioni tendono ad esaurirsi ad iniziare dalla Val Venosta. In serata piogge assenti.
Am Alpenhauptkamm halten anfangs noch dichtere Wolken, sonst scheint die Sonne den ganzen Tag. Vielerorts weht teils kräftiger Nordwind.	11	Sulla cresta di confine insistono nubi intense. Altrove prevale il sole. Venti da nord anche intensi in molte località.
In den südlichen und zentralen Landesteilen hält sich teils zäher Hochnebel, auf den Bergen schneit es sogar leicht. Sonst scheint die Sonne, es ist überall kalt und teils windig.	12	Sui settori centro-meridionali prevalgono le nubi basse con deboli nevicate in montagna. Altrove tempo soleggiato con clima freddo e ventoso.
Zu Beginn gibt es in einigen Tälern (Vinschgau, Etschtal, Unterland, Eisacktal, Gadertal) etwas Hochnebel, am Vormittag setzt sich aber überall die Sonne durch. Der Nachmittag ist wolkenlos.	13	La giornata inizia con delle nubi basse (Val Venosta, Val d'Adige, Val d'Isarco, Val Badia). In giornata tanto sole con cielo sereno.
Die Sonne scheint von früh bis spät und der Himmel präsentiert sich wolkenlos. Sehr kalt.	14	Cielo sereno con temperature molto basse. -
Der Tag verläuft sonnig, im Tagesverlauf tauchen einige Schleierwolken auf.	15	Tempo soleggiato con solo qualche nube alta in transito.
In den nördlichen Landesteilen gibt es viele Wolken und in der ersten Tageshälfte schneit es leicht. Richtung Süden lockern die Wolken auf.	16	Nubi e qualche nevicata a nord al mattino. Verso sud schiarite.
In den frühen Morgenstunden zieht eine schnelle Front durch, diese bringt vor allem am Alpenhauptkamm leichte Schneefälle. Einzelne Flocken und Tropfen auch weiter südlich. Am frühen Vormittag lockert es überall auf und es wird ungetrübt sonnig.	17	Durante le prime ore del mattino transita un fronte freddo che provoca deboli nevicate soprattutto sulla cresta di confine. Verso sud solo qualche fiocco di neve o piovasco. Di seguito arriva il sole con cielo sereno.

In der Früh und am Vormittag ist es verbreitet sonnig, am Nachmittag ziehen ein paar dichtere Schleierwolken durch.	18 ☀️	Tempo soleggiato al mattino mentre nel pomeriggio arrivano delle nubi alte.
Der Tag beginnt in einigen Landesteilen mit Hochnebel, danach ist es sonnig bei ein paar dünnen Schleierwolken.	19 ☀️	La giornata inizia localmente con qualche nube bassa, di seguito tempo soleggiato con solo qualche velatura.
Es ist sehr sonnig, örtliche Hochnebefelder lösen sich am Vormittag bald auf.	20 ☀️	Molto soleggiato con locali nubi basse al primo mattino, in rapido dissolvimento.
Anfangs gibt es in einigen Tälern Hochnebel. Im Laufe des Vormittags setzt sich überall die Sonne durch, der Nachmittag verläuft wolkenlos.	21 ☀️	In alcune vallate qualche nube bassa al mattino. Tempo soleggiato con cielo sereno nel pomeriggio.
Nach Auflösung von Hochnebefeldern am Morgen scheint in ganz Südtirol die Sonne.	22 ☀️	Tempo soleggiato salvo la presenza di nubi basse al primo mattino.
Sehr sonniges und wolkenlos Wetter. Saharastaub sorgt aber für diesige Verhältnisse. In der Nacht auf den 27. zieht eine schwache Kaltfront durch und im Norden gibt es sehr leichte Niederschläge.	23 ☀️ 24 ☀️ 25 ☀️ 26 ☀️	Cielo sereno. La presenza di sabbia del Sahara determina condizioni di luce diffusa. Nella notte tra il 26 ed il 27 febbraio passaggio di un debole fronte freddo che porta a nord deboli precipitazioni.
Zunächst halten sich an der Grenze zu Nordtirol dichtere Wolken, am Vormittag ziehen auch im restlichen Land einige Wolken durch. Am Nachmittag wird es mit Nordföhn überall sehr sonnig.	27 ☀️	Inizialmente addensamenti interessano i settori più settentrionali. In mattinata della nuvolosità attraversa il cielo anche nel restante territorio. Nel pomeriggio tempo soleggiato grazie al Föhn.
Sonnig und wolkenlos.	28 ☀️	Cielo sereno.

### 3. Temperaturen

### 3. Temperature

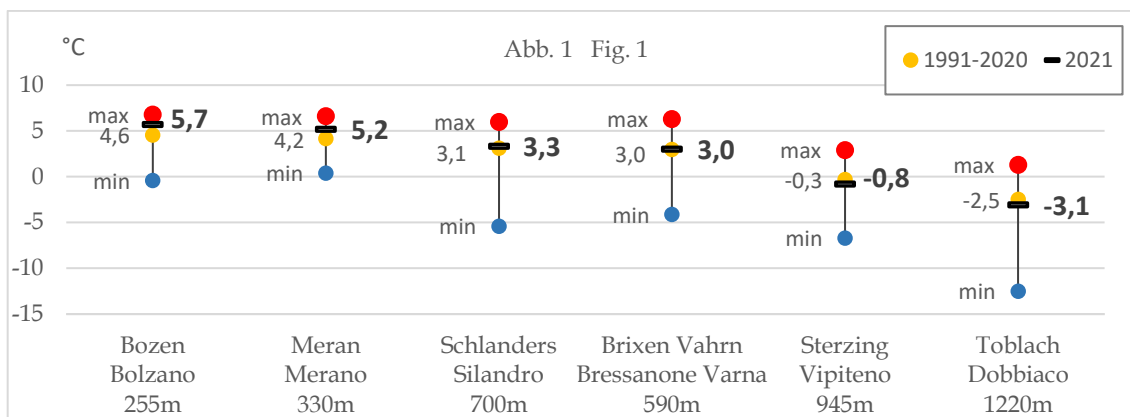


Abb. 1: Monatsmitteltemperatur (schwarz), langjähriges Mittel der Periode 1991-2020 (gelb), Spannweite zwischen höchsten (max) und tiefsten (min) Monatsmittel seit Beginn der Aufzeichnung: Die Temperaturbilanz war im Februar weit gestreut. In den tiefen Tälern des Etschtals lagen die Temperaturen um rund 1° über dem Durchschnitt, in den mittleren Lagen wie im Vinschgau und Eisacktal war es durchschnittlich temperiert und in den höheren durchgehend schneebedeckten Tälern Wipptal und Pustertal war es um 0,5° kälter als normal.

Fig. 1: Temperatura media mensile (nero) e valore medio del periodo 1991-2020 (giallo), valore massimo (max) e minimo (min) assoluto delle medie mensili nel periodo di registrazione. Nelle vallate a quote basse della Val d'Adige le temperature medie sono state di circa 1° più miti della norma. Alle quote medie (Val Venosta e Val d'Isarco) i valori termici sono stati prossimi alle medie mentre nelle valli interessate da neve al suolo (Alta Val d'Isarco e Val Pusteria) complessivamente è stato più freddo del normale di circa 0.5°.

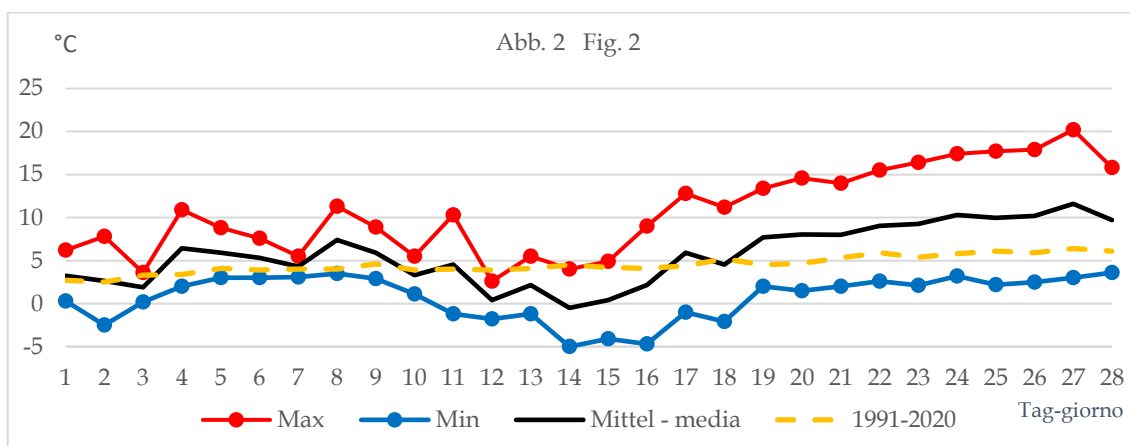


Abb. 2: Station Bozen. Tägliches Temperaturminimum (blau), -maximum (rot), Tagesmitteltemperatur (schwarz) und langjährige Tagesmitteltemperatur 1991-2020 (strichliert): Die erste Monatshälfte war in Bozen meist durchschnittlich. Mitte Monats sorgte polare Kaltluft für einen vorübergehenden Temperaturrückgang, bevor die zweite Monatshälfte unter dem Einfluss von zunehmend milder Luft aus der Sahara kam.

Fig. 2: stazione di Bolzano. Temperature minime (blu), massime (rosso) e medie (nero) giornaliere. I valori medi per il periodo 1991-2020 sono riportati tratteggiati. Durante la prima metà del mese le temperature a Bolzano sono state prossime alle medie. A metà mese aria fredda di origine polare ha causato un abbassamento dei valori termici, di seguito l'influsso di masse d'aria dal Sahara ha riportato temperature miti.

## 4. Niederschlag

## 4. Precipitazioni

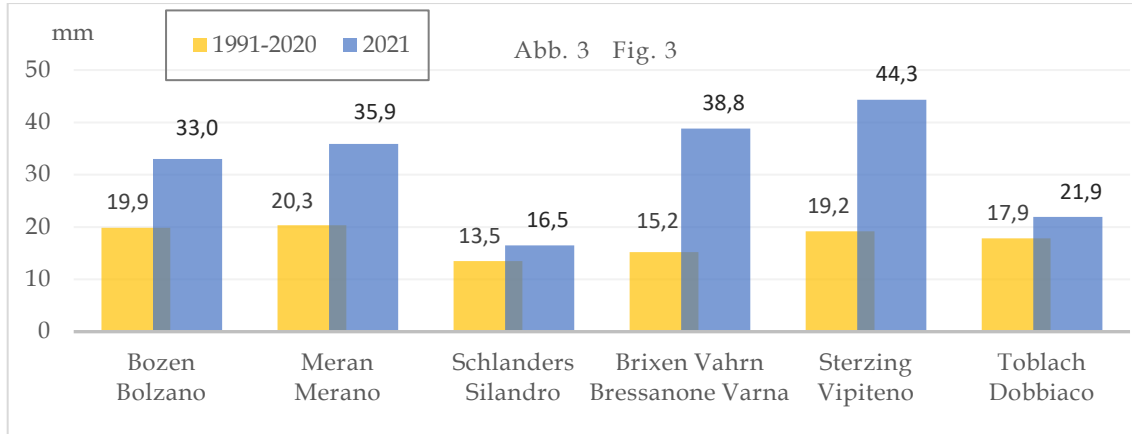


Abb. 3: Monatliche Niederschlagssummen (blau), Mittelwert der Periode 1991-2020 (gelb): Wie schon die beiden vorangehenden Wintermonate war auch der Februar niederschlagsreicher als im Durchschnitt, wenn auch die Mengen nicht ganz so extrem ausfielen.

Fig. 3: precipitazione totale del mese (blu) e valori di riferimento nel periodo 1991-2020 (giallo). Come accaduto durante i due mesi precedenti anche durante febbraio le precipitazioni sono state più abbondanti del normale, anche se con cumulate non da record.

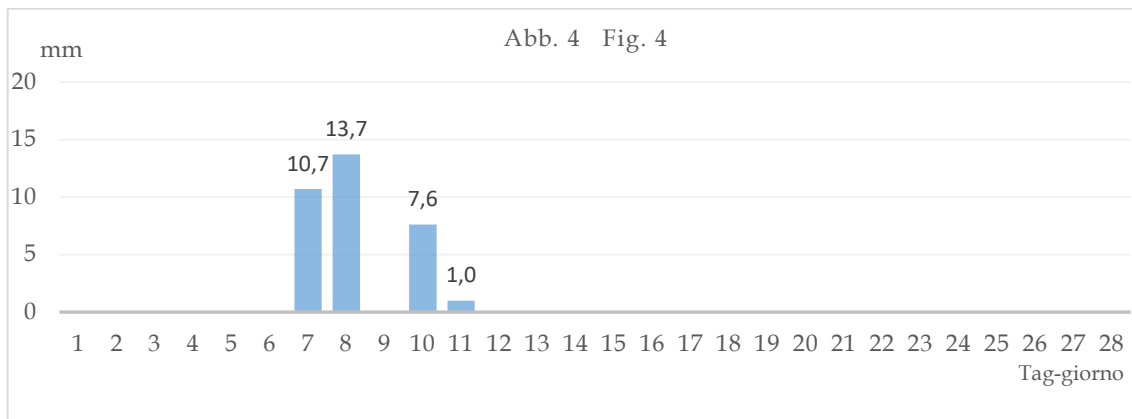
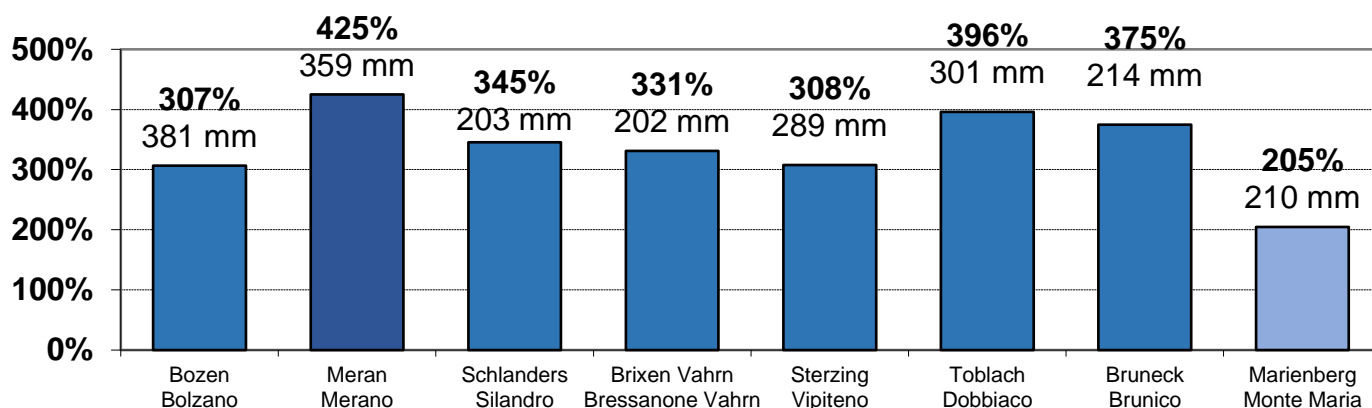


Abb. 4: Station Bozen, tägliche Niederschlagssummen (Zeitraum 09.00 Uhr MEZ des Vortages bis 09.00 Uhr MEZ des aktuellen Tages): Die Niederschläge konzentrierten sich auf wenige Tage zwischen 7. und 11. Februar, der restliche Monat verlief weitgehend trocken.

Fig. 4: precipitazione giornaliera a Bolzano (si riferisce alle 24 ore comprese tra le ore 9:00 – ora solare - del giorno precedente e le ore 9:00 del giorno attuale). Le precipitazioni si sono concentrate tra il 7 e l'11 febbraio.

## Niederschlag Winter - precipitazione inverno



Prozentuelle Niederschlagssumme der drei Wintermonate Dezember 2020, Jänner 2021 und Februar 2021 im Vergleich zum langjährigen Durchschnitt der Periode 1981-2020.

Der meteorologische Winter 2020/2021 geht als äußerst niederschlagsreich in die Wettergeschichte ein, südtirolweit hat es drei bis vier Mal so viel geregnet und geschneit wie im langjährigen Durchschnitt (siehe Grafik). In allen drei Monaten waren die Niederschlagsmengen überdurchschnittlich, allen voran im Dezember mit einem ungewöhnlich starken Südstauereignis gleich zu Beginn (vgl. *Climareport EXTRA N.E18*). Mancherorts wurden neue Allzeitrekorde gebrochen wie etwa an der Wetterstation Schlanders mit Messbeginn im Jahre 1921. In Meran war man praktisch gleichauf mit den bisherigen Rekordwintern 1950/1951 und 2013/2014.

Außerdem hat es in allen Höhenlagen mehrfach und viel geschneit. In Weißbrunn im Ultental sowie in Pfelders im Passeiertal kam man in nur drei Monaten auf eine aufsummierte Neuschneemenge von 5 bis 6 m.

Die Temperaturen lagen in den tiefen Lagen des Etschtals und des Unterlands nahe dem langjährigen Vergleichswert der Periode 1981-2010. Auf einen etwas zu milden Dezember folgten ein kalter Jänner und wiederum ein relativ milder Februar.

Anders sieht die Temperaturbilanz in den höheren und durchgehend mit Schnee bedeckten Tälern wie etwa dem Pustertal und Wipptal aus. Hier war es um 0,5 bis 1,5° kälter als im Durchschnitt. Südtirolweit gesehen war dieser Winter damit der kälteste seit 8-10 Jahren.

Der Winter brachte zwei kalte Phasen, eine längere im Jänner und eine kürzere Mitte Februar. Die tiefsten Temperaturen mit zwei neuen Stationsrekorden wurden am 11. Jänner in Eys/Laas mit -24,3° und am 14. Februar in St. Jakob/Pfitsch mit -28,3° gemessen. Die höchste Temperatur dieses Winters von 20,6° gab es mit Föhnunterstützung am 27. Februar in Gargazon.

Percentuale delle precipitazioni cumulate nei tre mesi invernali dicembre 2020, gennaio e febbraio 2021 rispetto alle medie di lungo periodo.

L'inverno meteorologico 2020/21 è stato molto ricco di precipitazioni con apporti che vanno tra il triplo ed il quadruplo della media pluriennale nelle varie stazioni (si veda il grafico).

Dalle analisi emerge che tutti tre i mesi risultano oltre le medie, in particolare dicembre grazie all'evento caratterizzato da un intenso stau da sud (si veda *Climareport EXTRA N.E18*). In alcune località si sono superati i valori record, ad esempio a Silandro (inizio misure nel 1921). A Merano si sono raggiunti i valori estremi degli inverni 1950/51 e 2013/14.

La neve è caduta abbondante a tutte le quote in molti eventi. A Fontana Bianca in Val d'Ultimo così come a Plan in Val Passiria in tre mesi sono caduti tra 5 e 6 metri di neve fresca.

Le temperature sono state complessivamente prossime alle medie del periodo 1981-2010 nelle vallate meno in quota (Val d'Adige e Bassa Atesina). Dopo un dicembre piuttosto mite è seguito un mese di gennaio freddo ed un febbraio di nuovo con temperature più elevate della norma.

Nelle valli in quota (Val Pusteria e Alta Val d'Isarco) la neve al suolo ha favorito un clima più freddo con temperature medie inferiori di 0,5°-1,5° rispetto ai valori di riferimento.

Complessivamente l'ultimo inverno è stato il più freddo degli ultimi 8-10 anni con due fasi particolarmente fredde: la prima, più lunga, a gennaio ed una più breve a febbraio. I valori termici più bassi sono stati rilevati l'11 gennaio a Oris/Lasa ed il 14 febbraio a San Giacomo/Val di Vizze con rispettivamente -24,3° e -28,3° (valori record). Le temperature massime dell'inverno sono state misurate a Gargazon il 27 febbraio quando, grazie al Föhn, si sono raggiunti 20,6°.

**Verantwortliche Direktorin:** Michela Munari  
**An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:**  
 Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Philipp Tartarotti

für Vorschläge/Informationen mailto: [meteo@provinz.bz.it](mailto:meteo@provinz.bz.it)

Amt für Meteorologie und Lawinenwarnung  
 Autonome Provinz Bozen - Südtirol  
 Drususallee 116, I-39100 Bozen

**Wetterbericht**  
 0471/ 271177 – 270555 [wetter.provinz.bz.it](http://wetter.provinz.bz.it)

Druckschrift eingetragen mit Nr. 24/97 vom 17.12.1997 beim Landesgericht Bozen. Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet.

**Direttrice responsabile:** Michela Munari  
**Hanno collaborato a questo numero:**  
 Dieter Peterlin, Mauro Tollardo, Günther Geier, Philipp Tartarotti

per proposte/ informazioni mailto: [meteo@provincia.bz.it](mailto:meteo@provincia.bz.it)

Ufficio meteorologia e prevenzione valanghe  
 Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige  
 Viale Druso 116, I-39100 Bolzano

**Bollettino meteorologico**  
 0471/ 271177 – 270555 [meteo.provincia.bz.it](http://meteo.provincia.bz.it)

Publicazione iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 24/97 del 17.12.1997. Riproduzione parziale o totale autorizzata con citazione della fonte (titolo e edizione)